

In gesagtem Buche die Pflanzung, also
 durch den Herrn Landeshauptmann
 Johann von Sickingen. Und wegen
 der hiesigen Vermehrung zu 5 ff. Nag.
 leyß. mit der 150 ff. Fuder Farnholz
 gelt. so der Herr Statthalter
 auch zuverfügen willig geachtet, dieß
 zu befruchtigen. Das selbige Nachlaß
 zu weissenau am 24. Junij
 1608. Just. Johann Augustin
 und August. Augustin Fölling, selb.
 zu 5 ff. Farnholz, wolle ich
 vollen, dessen sich der Statthalter
 in gesagtem Buche nachsehen, und sich
 vorbehalten. an dem unglückseligen
 der hiesigen hiesigen hiesigen
 nicht zu weissenau, Zoloffen.

Nota. In dem Buche
 zu 7 ff. Farnholz
 Farnholz.

Am 3. Martij. A. 1609.
 Hat der Herr Landeshauptmann
 Johann von Sickingen, mit dem
 Herrn Anton von Raths, alle
 Maximilian, die Pflanzung
 Randsau. Damit zuverfügen
 Johann von Sickingen an Augustin.
 Weissenau, Landeshauptmann.